

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56037
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.04.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	29010,5358
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 4.3 Auwälder      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogener Auwaldbereich mit kräftigen Niveauunterschieden von über 1 m am Boden, zum benachbarten Wanderweg auf der Nord- bzw Ostseite hin noch stärker ansteigend. Es dominieren Schwarz-Erlen, daneben aber auch einige, teils sehr alte Stiel-Eichen mit bis zu 1 m Stammdicke, die meisten Bäume erreichen jedoch Stammdicken um maximal 40 cm. Der Unterwuchs ist relativ dicht aus hohen Anteilen von Holunder, Weißdorn, Brombeergebüsch und Traubenkirsche. Der Wald bildet Übergänge zwischen mesophilen Hangwäldern mit höheren Anteilen von Stieleiche und feuchten Erlen-Auwaldbeständen. Die Krautschicht ist mesophil geprägt mit hohen Anteilen von Giersch, teilweise Sauerklee. Im Frühjahr mit hohen Anteilen von Frühjahrsgeophyten. Insgesamt mäßig auwaldtypisch, aber naturnah. An Hochbahnwanderweg und durch die angrenzenden Gartengrundstücke häufig stärker ruderalisiert. Teilweise Zierstrauchunterpflanzungen und Trampelpfade.

Hunde laufen zahlreich und unangeleint durch den Biotop, angeblich mit einer behördlichen Befreiung. Ein neu aufgestellter 2m-Metallgitterzaun (wohl von Privat) verläuft im Biotop.

Im Sommer wurden massive Fällungen vorgenommen, insbesondere große und gesunde Eichen an den Rändern waren betroffen. Neben dem allgegenwärtigen Bahn- und Fluglärm war dauerndes Heulen der Motorsägen (auch von Privatgrundstücken) zu hören.

Das Liegenlassen des Fällguts mag prinzipiell ökologisch sinnvoll sein (im derzeitigen Überangebot allerdings nicht!), läßt aber die AnwohnerInnen ein, den Biotop als öffentliche Abfallentsorgungsfläche zu interpretieren.

Die Fällungen in der nach Naturschutzgesetz unzulässigen Zeit durchzuführen, wie geschehen, ist ebenfalls Vorbild, in den eigenen Gärten gleichermaßen zu verfahren. Lösung wäre, die massiven, unnötigen und schädlichen Fällungen zu unterlassen.

Hier sollte generell ein Ideologiewandel stattfinden: Nicht der Wald stört die Wohnfunktion und muß entsprechend reduziert werden - sondern die Wohnbebauung ist schon zu dicht an den Biotop herangerückt und beschädigt ihn flächendeckend, was zu reduzieren ist.

Als FFH-LRT durch die Nachbarbiotoptypen sehr stark beeinträchtigt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		
4	91E0-1*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Lottbektal O Lottbeker Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Privatgärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	575366	<b>Hochwert (Y)</b>	5948759

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

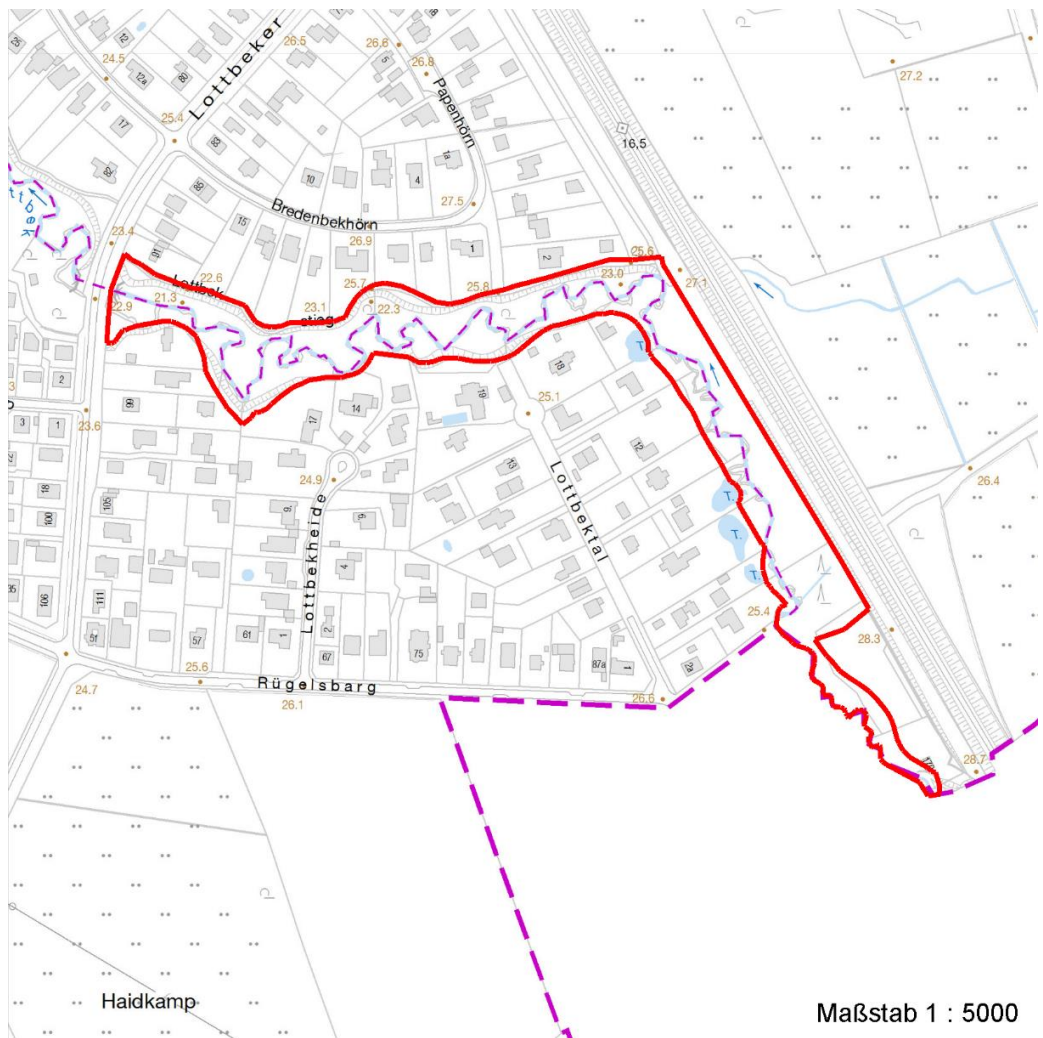
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56037	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7448	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	57	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	28.04.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 39% ], LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 61% ]				

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56037	56048	7448	57	07.09.2003	K	7450	77

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56037
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.04.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Foto**

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8645	0	7448_57_280411_1.JPG	
8646	0	7448_57_280411_2.JPG	
8647	0	7448_57_280411_3.JPG	
8648	0	7448_57_280411_4.JPG	
8649	0	7448_57_280411_5.JPG	
8650	0	7448_57_280411_6.JPG	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung Intensive Nutzung oder Pflege Freilaufende Hunde Entwässerung Starker Erholungsdruck Starke negative Einflüsse von außen Massive Fällungen, Ablagerungen von Gartenabfällen, Tritt, Störung, Verminderung des Gewässerzuflusses, Austrocknung.
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Ursprünglich sehr naturnah; (weitgehend) frei mäandrierender Bach; Vorkommen gefährdeter Arten; Wichtige Vernetzungsbachse in der Stadt; landschaftsbereichernd, artenreich; Naturrelikt in der Stadt. Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand ((stark reduziert)) Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen (wird allerdings reduziert)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Wald Totholz Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Kleinsäuger Großsäuger ((theoretisch - Hunde sorgen für stete Störung)) Vögel
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Nach Möglichkeit Wasserstand im Gebiet hoch erhalten, naturferne Überbauung der Bachufer und Auenbereiche im Bereich der Privatgrundstücke zurücknehmen, Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden, private Brücken über die Lottbek entfernen. Keine Gefälligkeitsfällungen mehr; nur noch, wenn aus Wegesicherungsgründen unvermeidlich. Nach Möglichkeit Lottbektal und Bredenbektal unter Naturschutz stellen. Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56037
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.04.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

### Foto

**Fotodatei** 7448\_57\_280411\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Fällung von gesunden Eichen an den Wohngrundstücksgrenzen

#### Aufnahmerichtung



**Fotodatei** 7448\_57\_280411\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** mit Staudenknöterich aus Gartenabfall

#### Aufnahmerichtung



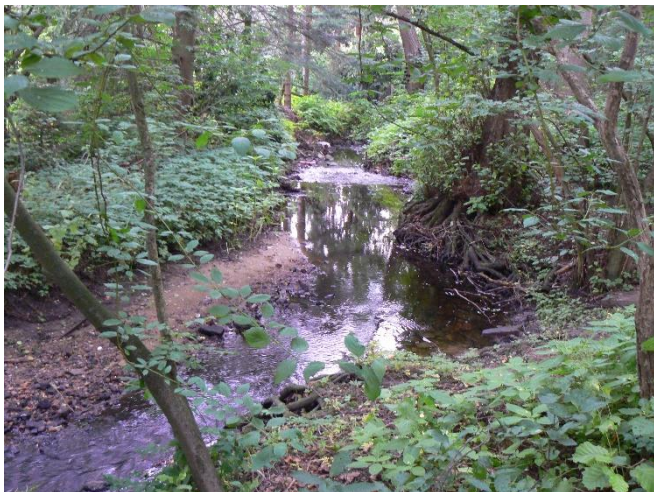
## Erhebungsbogen

**B**

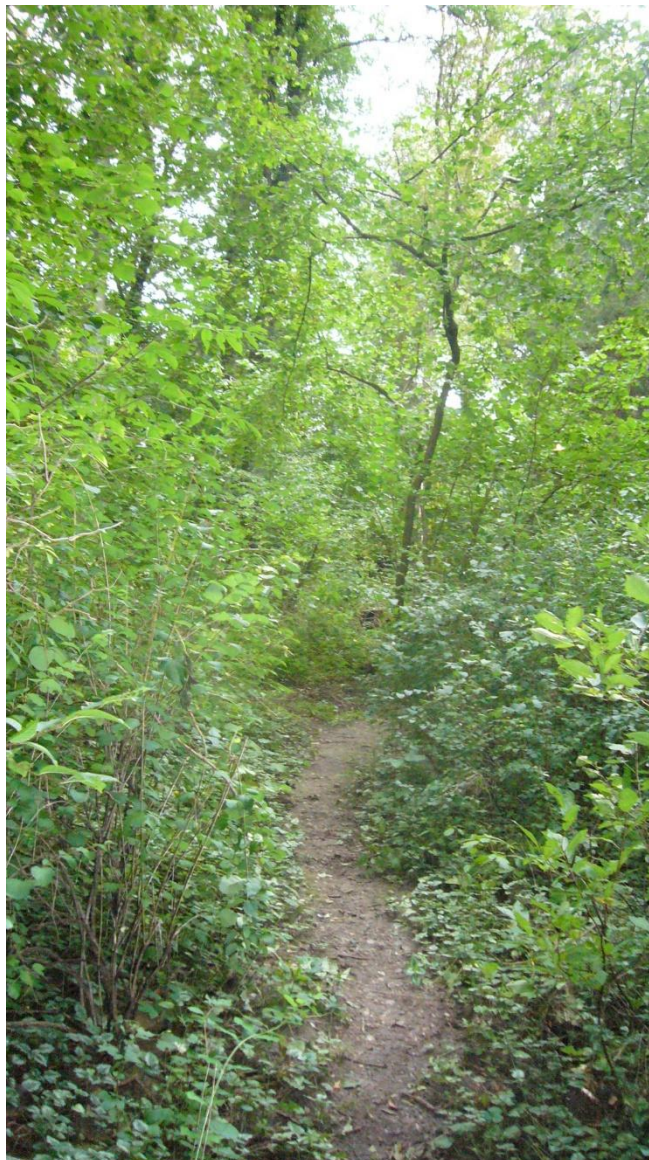
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56037
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 77
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.04.2011
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7448\_57\_280411\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** Im S  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7448\_57\_280411\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** Ziersträucher, Trampelpfad  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56037
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7448 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	57 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.04.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder	<b>FFH-LRT</b>	91E0-1*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Überschwemmungsz.	9
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
<b>Habitatstrukturen</b>					B
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
<b>Arteninventar</b>					C

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56037	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	28.04.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h	Ni	K1	-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1	Z													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w	Ni	K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z		K1	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-												V		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		K1	-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-														
Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)	7	w	S	K1	S												3	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-														
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-												V		V
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		K1														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	X		K1	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		K1	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus laevigata (Zweiggriffliger Weißdorn)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	w		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		K1	-													
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		K1	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		K1														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		K1	-													
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w	S	K1	Z													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	S	S														
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w	S	K1	-													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h	S	K1	-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		K1													V	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		K1	-													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		K1	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z		S													b	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1														b
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		K1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56037	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	28.04.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29010,5358	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		K1																	
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w		K1																	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		K1																	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1																	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X	S	K1	-																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1	-																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		K1	-																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1																	
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		S													V				
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		K1	-																
Rosa spec. (Rose)	7	I	S	S	Z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		K1	-																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1																	
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w		K1																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X	S	S	Z																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		K1	-																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		K1										b		3		V			
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		B2	-												V				
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		K1	-																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		K1													D				
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z		K1	-																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>67</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland